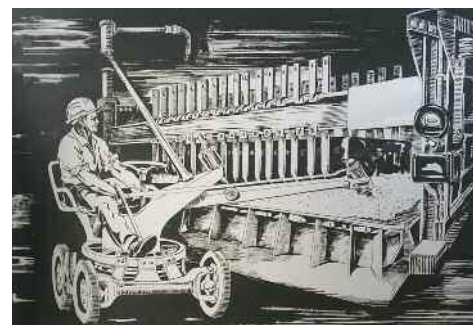


# Heimatbund TÖGING

## Beiträge zur Heimatgeschichte

JOSEF STEINBICHLER

### Eine Besonderheit: Aluminium-Reliefbilder von Franz Lamprecht



Anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens der Vereinigten Aluminium-Werke AG überreichte Direktor Heinz Peters während einer Festveranstaltung am 20. Juni 1967 Bürgermeister Max Saalfrank zum Zeichen der Verbundenheit drei Reliefbilder aus Aluminium, die für den Aushang im Sitzungssaal des Rathauses gedacht waren. Es handelt sich hierbei um Bilder, die wegen ihrer einzigartigen Herstellungsart als eine Neuheit und Besonderheit bezeichnet werden können. Man könnte auch sagen, es war eine Spielerei, ein durchaus gelungener Versuch, der im Werk Tögging – auch aus Reklamegründen – gemacht wurde.

Der Töginger Bürgermeister bedankte sich bei Direktor Peters mit einem Silberteller, der das Wappen der Gemeinde zeigt.

Franz Lamprecht, der damals in der Öffentlichkeit bekannt geworden war als Dürer-Spezialist in der Fernsehsendung „Alles oder nichts“, hatte an der Gestaltung der neuartigen Aluminiumbilder entscheidend mitgewirkt. Als Vorlage dienten ihm drei Fotos aus dem Werksarchiv.

Da man niemand mehr fragen kann, ist es schwer, nach über vierzig Jahren festzustellen, wie in etwa die Bilder entstanden sind. Aber so dürfte es etwa gewesen sein: Mit freier Hand hat Lamprecht von der Fotografie die Motive mit einem Flüssigstift, eine Art Tinte, auf die Aluminiumplatte übertragen. Dann kam die Platte in ein Ätzbad, wodurch sich das darzustellende Motiv vertiefte, und anschließend wurde die Platte mit schwarzer Farbe eingewalzt. Nachdem die Farbe

mit einem Gummirakel abgezogen war, verblieb in den Vertiefungen die Farbe und musste nur noch trocknen. Als Abschluss der Arbeiten musste nur noch die Aluminiumplatte mit Lack eingelassen werden, damit sie nicht oxydierte.

Die Bilder beinhalten Darstellungen, die eng mit dem Schaffen im Töginger Werk in Verbindung stehen. Im ersten Bild sind Arbeiter dabei, das 950 Grad heiße flüssige Aluminium mit langen Schöpfkellen von Hand aus dem Schmelzofen in die Gießkübel zu schöpfen.

Das nächste Bild zeigt den Blick von der Töginger Pfarrkirche St. Johann Baptist auf das Werksgelände. Die im Vordergrund erkennbare Kirchhofmauer fiel um 1968 der Verbreiterung der Hauptstraße zum Opfer.

Das dritte Bild zeigt einen Arbeiter beim Abstoßen einer Elektrolyse mit einem modernen Spezialfahrzeug.

Die Bilder haben eine Größe von 50 x 77 cm mit Rahmen.

Vor dem Umbau des Rathauses im Herbst 2001 hat man diese drei Bilder mit vielen anderen Gegenständen und Akten in einem leerstehenden Gebäude im Werksgelände ausgelagert. Vor etwa vier Jahren wurden sie durch einen glücklichen Umstand vor der „Entsorgung“ gerettet und landeten im Heimatmuseum.



Franz Lamprecht, der Schöpfer der drei Aluminium-Reliefbilder, starb am 1. Februar 2002 im Alter von 74 Jahren.



Unter anderem diente Franz Lamprecht dieses alte Foto aus der Zeit um 1925 als Vorlage für das erste der Aluminium-Reliefbilder.